

F82 – umschriebene Entwicklungsstörung der motorischen Funktionen laut ICD-10

Hauptmerkmal ist eine schwerwiegende Entwicklungsbeeinträchtigung der motorischen Koordination, die nicht allein durch eine Intelligenzminderung oder eine spezifische angeborene oder erworbene neurologische Störung erklärbar ist. In den meisten Fällen zeigt eine sorgfältige klinische Untersuchung dennoch deutliche entwicklungsneurologische Unreifezeichen wie choreoforme Bewegungen freigehaltener Glieder oder Spiegelbewegungen und andere begleitende motorische Merkmale, ebenso wie Zeichen einer mangelhaften fein- oder grobmotorischen Koordination.

Dazugehörige Begriffe:

- entwicklungsbedingte Koordinationsstörung
- Entwicklungsdyspraxie
- Syndrom des ungeschickten Kindes

Ausschluss:

- Koordinationsstörungen infolge einer Intelligenzminderung (F70 – F79)
- Störungen des Ganges und der Mobilität (R26.x)
- Sonstige Koordinationsstörungen (R27)

Diagnostische Kriterien

- Ein Wert in einem standardisierten Test für fein- und grobmotorischen Koordination, der mindesten zwei Standardabweichungen unterhalb des Niveaus liegt, das aufgrund des chronologischen Alters des Kindes zu erwarten wäre.
- Die unter A. beschriebene Störung behindert eine Schulausbildung oder alltägliche Tätigkeiten.
- Keine diagnostizierbare neurologische Störung.
- Ausschlussklausel: Non-verbaler IQ von 70 in einem standardisierten Test.

F83 kombinierte umschriebene Entwicklungsstörungen

Dies ist eine Restkategorie für Störungen, bei denen eine gewisse Mischung von umschriebenen Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache, schulischer Fertigkeiten und motorischer Funktionen vorliegt, von denen jedoch keine so dominiert, dass sie eine Hauptdiagnose rechtfertigt. Diese Mischkategorie soll nur dann verwendet werden, wenn weitgehende Überschneidungen mit allen diesen umschriebenen Entwicklungsstörungen vorliegen. Meist sind sie mit einem gewissen Grad an allgemeiner kognitiver Beeinträchtigung verbunden. Sie ist also dann zu verwenden, wenn Funktionsstörungen vorliegen, welche die Kriterien von mindestens zwei Störungen von F80, F81 und F82 erfüllen.